

Rapport herstellen als Trainer / Referent / Dozent

Die Beziehung zur Gruppe

Eine Definition...

- „Rapport ist dann vorhanden, wenn wir mit anderen Menschen und der Natur in Verbindung sind. Wenn Menschen spüren, dass sie etwas gemeinsam haben, beginnen sie sich sofort verbunden zu fühlen und gehen aufeinander ein.“

Gundl Kutscherer (NLP – Lehrtrainerin)

Kalibrierung auf eine Gruppe

...oder, was weiß ich über die Gruppe?

- Gruppengröße
 - Je kleiner die Gruppe, desto mehr kann ich starke Verbindungen herstellen
- Bekanntheitsgrad
 - Kenne ich die Teilnehmer?
 - Kennen sich die Teilnehmer untereinander?
- Grund der Schulung / des Trainings oder Meetings
 - Nehmen die Teilnehmer freiwillig teil oder wurden Sie verpflichtet?
- Wissensstand
 - Kennen die Teilnehmer die Inhalte bzw. wieviel Kompetenz ist vorhanden?

Grundlegendes

oder, erste Schritte des Pacings

- Räumlichkeit vorbereiten
 - aufgeräumt, sauber, Technikcheck, angenehme Atmosphäre
- Früh vor Ort sein
 - Möglichkeit nutzen Teilnehmer einzeln begrüßen
 - somit Stimmungen einfangen, Teilnehmer ggfs. „abholen“
- Zu Beginn eine klare Struktur vorgeben
 - Zeiten inkl. Pausen
 - Nach Möglichkeit Zeit zur Vorstellung geben, hierbei pegelt sich die Gruppe auch untereinander ein.

Pacing einer Gruppe

...oder, Grundlagen als Trainer

- Sprache
 - Geschwindigkeit, Stimmlage, Betonung, Fremdworte
- Körperhaltung
 - Offener Stand, natürlich, zugewandt, Blickkontakt
- Mimik / Gestik
 - natürlich zulassen, der Situation angepasst

Einstellung und Gedanken als Trainer / Referent / Dozent

- Teilnehmer haben das Recht auf eine eigene Stimmung, diese zu erkennen und auf „Seminarlevel“ zu bringen ist das Ziel
- Rolle als Trainer, Referent und Dozent richtig einschätzen: Teilnehmer sind im besten Falle interessierte Zuhörer und keine Sklaven.
- Sitzen alle im selben Boot? Nicht jeder Teilnehmer muss gleich mitpaddeln.
- Witz und Ironie zu Beginn vermeiden bzw. vorsichtig dosieren
- Störungen auf das Ziel beziehen und nicht persönlich nehmen
- Konfrontation vor der Gruppe vermeiden
- Was ist mein wirkliches Ziel?
 - Ein erfolgreiches Meeting / Schulung / Training
 - Zufriedene Teilnehmer
 - Selbstdarstellung bzw. Profilierung als Trainer / Referent / Dozent